
Subject: Reaktion auf den ersten großen Schritt?

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 24 Jul 2007 15:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich weiß nicht, ob ich das hier schon mal geschrieben hatte, aber mein HA ist EINER von mehreren Gründen, die mich psychisch über die letzten Jahre sehr weit abstürzen ließen. Bin jetzt 26 und habe schnell voranschreitenden HA seit ich 18 bin, jetzt ca. NW4, würde ich sagen. Dabei ist vor allem die Tonsur ein riesiges Problem. Hatte als Kind und Jugendlicher an der Stirn eine SEHR tiefe Haarlinie und überhaupt SUPERdichtes Haar (kam man selbst, wenn sie kurz waren kaum mit dem Kamm durch und mussten beim Schneiden immer ausgedünnt werden!), daher hatte ich im Frontbereich ein bisschen "Puffer", der aber inzwischen auch längst aufgebraucht ist. Soll heißen: Jetzt habe ich zwar eine "hohe" Stirn, aber von vorne sehe ich noch "erträglich" aus, von hinten oder der Seite ist es eine Katastrophe!!

Ein bisschen Background zu mir, bevor es richtig los geht: (Ungeduldige können gleich ganz nach unten scrollen)

So, wie ich schon andeutete, der HA ist in meinem Leben nicht das einzige Problem, was mir psychisch schwer zu schaffen macht. Über die letzten 8 Jahre haben sich 5, 6, 7 dicke Dinger angestaut, die in mir ALLES kaputtgemacht haben, wo bei gesunden Menschen ein Selbstwertgefühl ist, wirklich extrem! Nach langem Ringen mit mir werde ich daher nun sehr bald eine von Fachleuten dringend(!) angeratene Psychotherapie antreten. Das wird alles kein Zuckerschlecken, aber ich hab ein bisschen Hoffnung.

Nun, auch wenn der HA nicht der *einzige* Grund meiner kaputten Seele ist, so war er zumindest chronologisch betrachtet eines der ERSTEN in einer Reihe, die man fast als Kettenreaktion (oder Teufelskreis irgendwie) bezeichnen kann: Sehr viele der anderen Probleme sind eindeutig deswegen entstanden, WEIL ich mich (auf dem Kopf) POTTHÄSSLICH fand/finde (das bin nicht ICH!) und überhaupt nicht mehr unter Menschen wagte, über recht viele Jahre. Für ein bisschen androgenetische Alopezie klingt das jetzt übertrieben, aber ich BIN von Natur aus tatsächlich hypersensibel und eitel auch...

Wenn ich aber mal eine Mütze oder einen Hut trage, dann sagen direkt alle:

- Boooh, das steht dir aber gut!
- Kommst Du aus dem Urlaub? Du siehst so erholt aus!
- Du scheinst gute Laune zu haben, blickst nicht so grimmig drein wie sonst! (auch wenn ich genauso gucke wie immer... aber es stimmt, ich empfinde meinen Gesichtsausdruck, OHNE was daran zu ändern, im Spiegel mit Kopfbedeckung wesentlich freundlicher!)
- Du siehst gleich 10 Jahre jünger aus! (Danke, dass man mich dran erinnert. Das ist nämlich auch fies: Früher sah ich immer deutlich jünger aus als ich war... also z.B. mit 17 so wie 14... und mit 21 hat mich öfter mal auf Mitte 30 geschätzt, nur der Haare wegen! Das ist ein Scheiß-Gefühl, wenn das dazwischen fehlt!!)

So, genug gejammert. Bei meinem NW4 sehe ich für mich - nachdem ich hier schon lange mitlese - eigentlich nur noch vor den Alternativen: HT oder HT! Transplantation oder Toupet! Über umfangreiche BHT (hab SEHR viele, kräftige Brust-/Bauchhaare) hab ich mich eingehend informiert. Wäre denkbar, wenn auch sehr, sehr teuer. In ein paar Jahren mit viel

Geld VIELLEICHT!

Näher ist mir aber mehr und mehr der Gedanke eines (ebenfalls nicht ganz billigen) Haarteils geworden. Und da habe ich die üblichen "Erstlings-Bauchschmerzen", wie ich sie hier schon oft gelesen habe. Die meisten fachlichen Fragen haben sich mir aufgrund dieses Forums und Google für den Anfang beantwortet. Ich wäre wohl so ungefähr bereit für diesen Schritt, glaub ich (oder doch nicht? *g*)

MEINE FRAGE IN DIESEM KONTEXT LAUTET ABER:

Da ich täglich mit ca. 40-50 Leuten zu tun habe, die mich nur mit meiner (wie ich finde) recht markanten (fast) Halbglatze kennen (Maschinenfrisur 6mm) (und die nicht alles Engel sind und manche gern mal tratschen...), wird es denen SELBSTVERSTÄNDLICH auffallen, dass mit keiner Pille der Welt über Nacht so volles Haar sprießen kann: Ihr kennt Stromberg? So, und der käme morgen als Johnny Depp zu euch - sagt nicht, das merkt keiner! Da kann das HT noch so "echt" aussehen (das glaub ich ja inzwischen gern!) - für DIESES Problem bringt es überhaupt nichts. Eigentlich brauche ich dringend dichteres Haar für MEHR Selbstwertgefühl, aber ich hab echt Schiss, dass dieser Schuss total nach hinten losginge

Kennt jemand diese Situation - aus eigener Erfahrung oder indirekt aus Beobachtung? Mir wäre sehr wichtig, wie ich in diesen ersten Tagen mit diesem superoffensichtlichen Kontrast klarkäme!

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und jetzt freue ich mich über jede hilfreiche Antwort
